

## Hilfsprojekt: Lebensmittel für Lurigancho "Weg zur Begegnung mit dem Nächsten"



### **Unterstützung der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul und der Schule Fe y Alegría Nr. 37 für die Bedürftigsten angesichts der COVID-19-Virus-Pandemie in San Juan de Lurigancho, Lima, Peru**

#### **PLANUNG UND HINTERGRUND:**

Das Projekt ergibt sich aus der dringenden Not von Familien, die während der von der peruanischen Regierung verhängten Ausgangssperre zum Eindämmen der Ausbreitung des Covid-19 Virus' nicht über Grundnahrungsmittel und Wasser verfügen. Diese Familien können aus verschiedenen Gründen die von der Regierung gewährte Sozialhilfe nicht in Anspruch nehmen. In der Schule wird mit Unterstützung der Schwestern schon seit mehreren Jahren an sozialen Aktionsprojekten gearbeitet, sodass es bereits eine Übersicht über die besonders sozial schwachen und gefährdeten Familien gibt.

#### **ZIELE DES PROJEKTES:**

##### **Konkrete Ziele**

Extrem bedürftigen Familien aus der Schulgemeinschaft und dem Umfeld die Grundnahrungsmittel für den Lebensunterhalt während der Zeit der Quarantäne und der Ausgangssperre schenken.

Die Unterstützung dieser Familien bei der Formalisierung ihrer Situation, um so bald wie möglich in staatliche Programme aufgenommen werden zu können.

##### **Zu erreichende Veränderungen**

Familien in Lurigancho, die sich an die Regeln des peruanischen Staates halten, um sich und andere vor der COVID-19-Pandemie zu schützen und dabei gleichzeitig ihre Existenzgrundlage gesichert haben.

Familien in Lurigancho, die gegenüber den staatlichen Behörden registriert sind und in eine staatliche Grundversorgung aufgenommen sind.

Stärkung des sozialen Aktionsteams und Förderung des vinzentinischen Charismas in den bedürftigsten Familien sowie der gesamten Schulgemeinschaft.

#### **MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:**

##### **Grundlage**

Das Projekt basiert auf den uns vorliegenden Daten aus den Anmeldeformularen der Schule, den Berichten über den Hausbesuchen bei den Familien, die von Schwester Laura und dem Verwaltungsteam gemacht wurden, den Informationen aus der Schulspeisung, dem Bericht der Elternvertreter und Berichten der Tutoren oder Klassenlehrer. Das Team der Sozialarbeiterinnen der Schule konsolidiert diese Informationen und identifiziert auf diese Weise Familien mit hoher Bedürftigkeit und Gefährdung.

##### **Durchführung von Unterstützungsmaßnahmen**

Die Kommission für humanitäre Projekte, die sich aus den Schwestern, dem Direktor, den Koordinatoren der sozialen Aktionen und den Elternvertretern zusammensetzt, plant die Umsetzung der folgenden Aktionslinien: Die Lebensmittel werden auf den Großhandelsmärkten für 50 Familien gekauft, wofür der Direktor und die Eltern verantwortlich sind.

Dann sind die Vinzentinerinnen zusammen mit dem Koordinationsteam für soziale Aktionen für die Aufteilung in Familienpakete in der (geschlossenen) Schule zuständig.

Die Lieferung der Nahrungsmittel an die Familien erfolgt in Anwesenheit eines Vertreters des Projektträgers und der Vertreter der Eltern in jedem der Häuser der Zielfamilien.

Nach der Pandemie wird das verantwortliche Team ein Treffen mit den 50 Familien abhalten, um die soziale Aktion zu evaluieren und die Arbeit zur Formalisierung der Anerkennung der Familien durch den peruanischen Staat zu konsolidieren, damit ihr Lebensunterhalt auf Dauer gesichert

## LEISTUNGSEMPFÄNGER

Das Projekt unterstützt direkt 50 extrem bedürftige Familien im Stadtteil San Juan de Lurigancho in Lima, Perú. Die Familien sind Teil der Schulgemeinschaft der Schule Fe y Alegría No. 37

## PROJEKTRÄGER

Congregación de Misioneras de San Vicente de Paúl - Region Perú, vertreten durch die Regionaloberin Schwester M. Lucía Verona

Und: Institución Educativa Fe y Alegría No. 37 – San Juan de Lurigancho, Lima, Perú, vertreten durch den Schulleiter Lic. Marino Bustamante Gil

## KOSTEN UND FINANZPLAN

Die Kosten für jedes Lebensmittelpaket belaufen sich auf 265 Soles (ca. EU 80.-), die sich wie folgt zusammensetzen:

Nr.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamt S/
01	Reis	5 Kg.	4.00	20.00
02	Zucker	2 Kg.	3.00	6.00
03	Speiseöl	2 Kg.	7.00	14.00
04	Milch	1 Schachtel	56.00	56.00
05	Eier	1 Paket	12.00	12.00
06	Kartoffeln	6 Kg.	2.00	12.00
07	Bohnen	3 Kg.	8.00	24.00
08	Linsen	3 Kg.	8.00	24.00
09	Salz	1 Paket	2.00	2.00
10	Wasser	4 Kanister	15.00	60.00
11	Gemüse			20.00
12	Brot		1.00	15.00
				<b>S/ 265.00</b>

Jedes Paket ist für 15 Tage ausgelegt.

Das Projekt unterstützt 50 Familien. Für die Begleitung bei den Behördengängen werden 40.- Soles pro Familie gerechnet, gesamt S./ 2,000. -

Daraus ergibt sich ein monatlicher Bedarf von 28,500. - Soles (ca. EUR 7700.-)

## WIE SIE DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN KÖNNEN

Das gesamte Projekt ist auf Unterstützung angewiesen. Wenn Sie sich an einem Lebensmittelpaket beteiligen wollen, oder ein ganzes oder mehrere übernehmen möchten, bitten wir um Ihre Spende an den:

**Förderverein Peru:**

**IBAN: DE82 2595 0130 0000 1582 95**

**BIC: NOLA DE 21 HIK [Sparkasse Hildesheim]**

**Verwendung: Lebensmittel für Lurigancho**

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auf unserer Website im Projektblog :

[www.vinzentinerinnen-peru.de](http://www.vinzentinerinnen-peru.de)

Oder im Referat Peru im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim

Telefon: (+49)5121-109-803, E-Mail: [peru@vinzentinerinnen-hildesheim.de](mailto:peru@vinzentinerinnen-hildesheim.de)